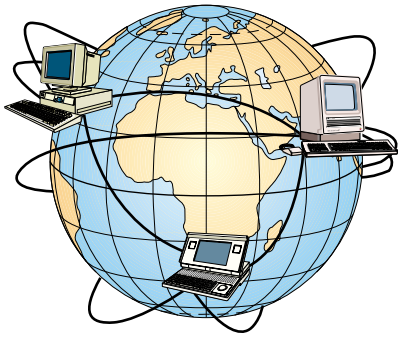
www – world-wide-web

steht für die Gesamtheit der Computer, die über HTTP verbunden sind. HTTP steht für Hypertext Transfer Protocol (Hyper-text-Übertragungsprotokoll). HTTP ist ein Standard zur Übermittlung von multimedialen Seiten im Internet, d.h. man kann damit Töne, Videos, Bilder und Texte übermitteln.



Das Internet als Verbindung von Millionen von Computern der Welt

Wer keinen eigenen Internet-Zugang hat kann auch in einem Internetcafe surfen (kostenpflichtig?) oder in der Schule (kostenlos!).

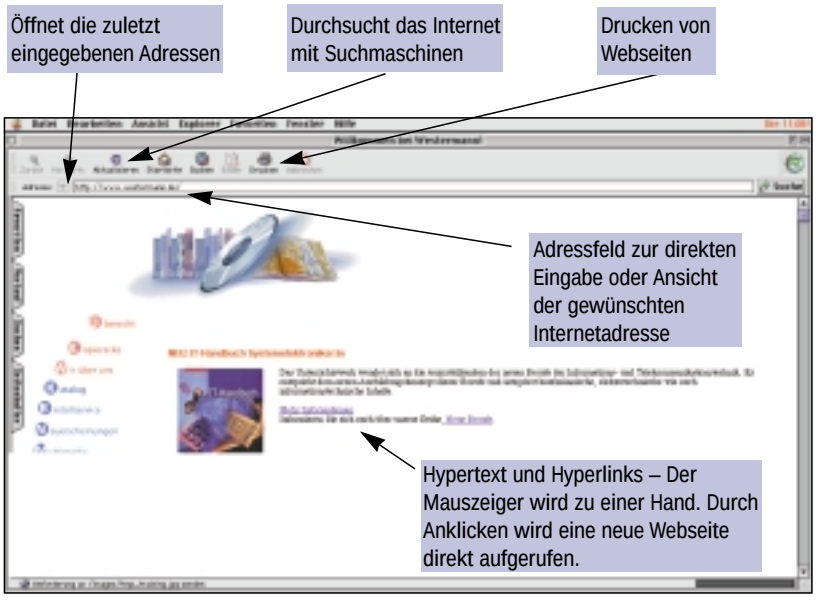
1. Was ist das Internet?
Es ist das weltweit größte Computernetz, in dem Millionen von Rechnern miteinander verbunden sind. Das Internet besteht aus einer Vielzahl von eigenständigen Teilnetzen. Es ist für jeden frei zugänglich, da es niemandem gehört. Von jedem angeschlossenen Computer können **Informationen** gesendet und empfangen werden.

2. Zugang zum Internet
Die Verbindung zum Internet wird über den **Provider** (z.B. Online-Dienste oder regionale Anbieter) hergestellt. Dabei musst du beachten, dass Telefongebühren für die Anwahl des Providers und zusätzlich noch Gebühren für seine Dienste entstehen können.

Der **Browser** (z.B. Microsoft Internet Explorer oder Netscape Communicator) ermöglicht das eigentliche Surfen im Internet. Es ist ein Programm, das die Informationen aus dem **w**orld **w**ide **w**eb (www) holt und sie am Bildschirm grafisch darstellt.

Um ins www zu gelangen, musst du zuerst die Verbindung zum entsprechenden Provider herstellen und anschließend den Browser starten. Benutzername und Kennwort werden geprüft. Bei einem erfolgreichen Verbindungsaufbau erscheint danach automatisch die **Startseite** des Browsers.

Willst du die **Homepage** (Eingangsseite) eines bestimmten Internetangebots ansteuern, dann musst du entweder die genaue Internetadresse kennen oder du kannst mithilfe von Suchmaschinen zu den gewünschten Informationen gelangen.



3. Die Internetadresse
Der direkte Weg zu einem Internetangebot erfolgt über die Eingabe der Internetadresse, z.B: